

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 76. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 12.12.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Stefan Hermann

i. V. für Herrn Schenk

Mitglied

Uwe Denkwitz

André Krillwitz

Sandor Kulman

Martina Römer

Dr. Horst Sendner

Reinhild Strzybny

Jens Tetzlaff

i. V. für Herrn Rohde

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler

SBL Hoch-/Tiefbau

Gäste

Heike Gellert

Dieter Ullmann

Stadtwerke Gruppe

Ortsbürgermeister Bobbau

abwesend:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Hendrik Rohde

Enrico Stammer

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 12.12.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	der Sitzung vom 28.11.2018	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 17.10.2018	
3.2	der Sitzung vom 07.11.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Informationen zur Vorplanung der Querstraße im OT Bobbau BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen, IB Richter GmbH	
6	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 15.11.2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig" im OT Stadt Bitterfeld für zwei Werbeanlagen außerhalb der Baugrenze für das Grundstück Mühlbecker Straße 1 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 270-2018
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da die Niederschrift vom 28.11.2018 noch nicht vorliegt, wird der TOP 3.3 von der Tagesordnung genommen.</p> <p>Der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters teilt zudem mit, dass die Ergebnisse der Baugesuchsrunde vom 15.11.2018 bereits in der vergangenen Sitzung vorgestellt wurden und heute die vom 06.12.2018 aufgezeigt werden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2018</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</p>	
zu 3.1	<p>der Sitzung vom 17.10.2018</p> <p>Ausschussmitglied Kulman bezieht sich auf die vom ihm unter TOP 18 (Seite 12) gestellten Frage, weshalb für 2019 bereits 363.000 € für die „Schnittstelle Bahnhof“ eingeplant wurden. Die aufgeführte Antwort von Herrn Guffler reicht ihm als Erklärung für die immense Summe nicht aus.</p> <p>Herr Guffler teilt ihm mit, dass sich allein der Kostenanteil der Stadt am Ausbau des Regenwasserskanals auf ca. 300.000 € beläuft.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob es einen neuen Sachstand zum Entwässerungskonzept der Fritz-Heckert-Straße gibt.</p> <p>➔ Bisher sind krankheitsbedingt noch keine weiteren Absprachen erfolgt, ein Beginn im Frühjahr wird dennoch weiterhin avisiert.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman stellt anschließend Fragen zur nichtöffentlichen Anlage des Protokolls, die weitestgehend von Herrn Guffler beantwortet werden können.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 3.2	<p>der Sitzung vom 07.11.2018</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>

zu 4	Einwohnerfragestunde Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
zu 5	Informationen zur Vorplanung der Querstraße im OT Bobbau BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen, IB Richter GmbH Herr Guffler informiert anhand einer Vorlage über die Vorplanung der Querstraße (Anlage 1). Man ziehe zwei Varianten in Betracht. Die erste baut auf einer Straßenbreite von 6,50 m auf, die zweite auf 7,0 m. Wie die Anbindung der Hermann-Fahlke-Straße auf Grund der Überbreite der Querstraße erfolgt, stellt derzeit noch ein Problem dar. Ausschussmitglied Krillwitz schlägt vor, den Gehweg auf der südlichen Straßenseite durchzuziehen. Er erfragt zudem, ob die Hausanschlüsse bei einer geplanten Gehwegbreite von 2,50 m anstatt in die Straße, in diesen gelegt werden können. Herr Ullmann fügt hinzu, den Gehweg entlang der nördlichen Straßenseite ab dem Containerplatz in Richtung Wolfen-Nord wegfallen zu lassen, da dieser nicht von Nutzen ist. Weiterhin wünscht er sich, die Anwohner an der Diskussion zur Planung zu beteiligen, da diese durch das neue Verfahren von der ALFF-Förderung keinen Vorteil mehr haben und die Kosten für den Straßenausbau ganz tragen müssen. (Laut Herrn Hermann schließt der Fördermittelgeber diesen finanziellen Vorteil für die Anwohner aus, da die Mittel der Allgemeinheit zugute kommen sollen.) Ausschussmitglied Tetzlaff bittet um Prüfung, ob die Straßenbreite auf 7,0 m geplant werden kann. Herr Hermann fasst die Ergebnisse der Beratung zusammen: <ul style="list-style-type: none">- es sollen vorzugsweise zwei Gehwege entstehen- ein Gehweg könne im Bereich vom Containerplatz Richtung Wolfen-Nord wegfallen- die Verlegung der Abwasserleitung entlang des sich anschließenden städtischen Grundstücks soll geprüft werden (Verkürzung der Anschlusswege zu den Einfamilienhäusern)	
zu 6	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 15.11.2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen - siehe Anlage -	
zu 7	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig" im OT Stadt Bitterfeld für zwei Werbeanlagen außerhalb der Baugrenze für das Grundstück Mühlbecker Straße 1 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Hermann informiert kurz über den Antragsinhalt. Da das Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrates Bitterfeld noch nicht vorliegt, erfolgt die Abstimmung unter der Voraussetzung, dass der	Beschlussantrag 270-2018

	<p>Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag zur Beschlussfassung empfohlen hat. (<i>redaktioneller Hinweis: Vor Ende der Ausschusssitzung erfolgt die Mitteilung, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat.</i>)</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, der am 25.10.2018 bei der unteren Baugenehmigungsbehörde (Az.: 02750-2018) beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig" des Ortsteiles Stadt Bitterfeld für die Errichtung zweier Werbetafeln außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche für das Grundstück Mühlbecker Straße 1 (Flur 7, Flurstück 764) unmittelbar neben dem Goitzsche Rundweg und der Bundesstraße 100 stattzugeben.</p>	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Guffler teilt folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- die K 2054 wurde freigegeben- die B 184 im OT Stadt Bitterfeld wird am 13.12.2018 freigegeben- die Arbeiten an der Brücke in der Puschkinstraße laufen <p>Ausschussmitglied Krillwitz erfragt den Sachstand zu den Straßensanierungen Verbindungsstraße und Straße der Chemiarbeiter im OT Stadt Wolfen. Er teilt mit, dass manche Kommunen EFRE-Mittel zurückgegeben haben. Könnte man diese für den Ausbau der Straßen akquirieren? Anschließend erfragt er den Stand zum B-Plan Krondorfer Kreisel.</p> <ul style="list-style-type: none">➔ die Arbeiten werden nicht zeitgleich erfolgen➔ für den nächsten BA der Verbindungsstraße erfolgt eine erneute Ausschreibung nach einem Planungsbüro➔ die zur Verfügung stehenden Mittel für die Straße der Chemiarbeiter reichen für den 1. BA➔ die EFRE-Mittel stehen nur noch bis 2020 zur Verfügung; die Beantragung ist sehr zeitaufwändig, sodass nicht davon ausgegangen werden kann, dass diese bis 2020 beantragt, ausgezahlt und genutzt werden können➔ zum B-Plan Krondorfer Kreisel hat der Eigentümer des Muldeparks Einwände erhoben; es soll nun eine erneute Verträglichkeitsanalyse durchgeführt werden; Gespräche mit allen Beteiligten sind für das kommende Jahr vorgesehen <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner erfragt den Planungsstand zum Fuhneweg im OT Stadt Wolfen.</p> <ul style="list-style-type: none">➔ eine Vorstellung erfolgt im 1. Quartal 2019 <p>Ausschussmitglied Denkewitz verweist erneut auf die Schwergängigkeit der Tür der Ringerhalle Holzweißig.</p> <ul style="list-style-type: none">➔ bisher wurde noch keine Lösung gefunden; es wurde Einsichtnahme in das Gutachten bei der LMBV beantragt <p>Ausschussmitglied Kulman erfragt, ob es seitens der</p>	

	Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG eine neue Mitteilung zum Standort Wolfen-Nord gibt und ob der ALDI-Markt inzwischen eine Bepflanzung seiner Außenanlagen plant. → zu beiden Punkten gibt es derzeit keinen neuen Sachstand	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Stefan Hermann
Allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeisters

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1- Vorplanung der Querstraße

Anlage 2 – Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 06.12.2018